

erscheint; der Jüngling mag sich ihm hingeben, da er es erlangt hat; warum aber schaut der Greis, als wäre er aus seinem Lande gewiesen, sich umwendend nach ihm hin?

अग्रे गीतं सरसकवयः पार्श्वतो दान्तिणात्याः पृष्ठे लीलावलयरूपितं चामरग्राहिणीनाम् ।
यद्यस्त्येवं कुरु भवत्सास्वादाने लम्पटत्वं नो चेन्नतः प्रविश सकृसा निर्विकल्पे समाधि ॥ २३ ॥

Wenn, o Seele, vor dir Gesang ertönt, zur Seite geschmackvolle Dichter aus dem Süden einerschreiten, im Rücken die Armbänder von Fliegenwedeltragenden Frauen lieblich erklingen, dann zeige dich lüstern nach dem Genuss der Süßigkeiten der Welt; geht dir aber jenes ab, so wende dich unverweilt zur Beschauung, die alle Zweifel löst.

अङ्गं चन्दनपाण्डु पल्लवमृदुस्ताम्बूलताम्राधरो
धारायत्नजलाभिषेककल्पे धौताञ्जने लोचने ।
अक्षतःपुष्पसुगन्धिरार्द्रकवरी सर्वाङ्गलग्नम्बरं
रामाणां रमणीयतां विदधति ग्रीष्मापराह्णगमे ॥ २४ ॥

Zur Abendzeit im Sommer verleihen schönen Weibern besonderen Reiz: ein Körper, gelb von Sandel; Lippen, zart wie junge Sprosse und dunkelroth von Betel; Augen, trübe vom Besprengen mit dem Wasser des Springbrunnens und von denen die Salbe abgewaschen ist; eine feuchte Haarflechte, wohlriechend durch die eingelegten Blumen; ein an alle Glieder sich eng anschliessendes Gewand.

अङ्गणवेदिर्वसुधा कुल्या जलधिः स्थली च पातालम् ।
वाल्मीकश्च समुद्रः कृतप्रतिज्ञस्य धीरस्य ॥ २५ ॥

Dem Beherzten, der einmal zugesagt hat, erscheint die Erde nur wie der erhöhte Opferplatz in einem Hofe, das Meer wie ein Bach, die Unterwelt wie fester Boden, der Berg Meru wie ein Ameisenhügel.

अङ्गाङ्गिभावमज्ञात्वा कथं सामर्थ्यनिर्णयः ।
पश्य टिट्ठिमात्रेण समुद्रे व्याकुलीकृतः ॥ २६ ॥

Wie kann man Jemandes Macht bestimmen, wenn man nicht zuvor das Verhältniss zwischen ihm und seinen Hilfsmitteln erkannt hat? Siehe, ein einfacher Strandläufer hat das Meer in Verwirrung gebracht.

अङ्गानामतितानवं कथमिदं कम्पश्च कस्मात्कुतो
मुग्धे पाण्डुकपोलमाननमिति प्राणेश्वरे पृच्छति ।
तन्व्या सर्वमिदं स्वभावज्ञमिति व्याकृत्य पद्माक्षर-
व्यापी वाष्पभरस्तया चलितया निःश्वस्य मुक्ताऽन्यतः ॥ २७ ॥

23) BHART. 3, 67 BOHL. 65 HAEB. 64 GALAN. ÇĀRṅG. PADDH. a. पार्श्वयोरु. b. पश्चाल् st. पृष्ठे. c. यद्यस्त्येवं, लम्पटत्वे.

24) AMAR. 39. c. सौगन्ध्यनीलांशुकं st. सर्वा.

25) VĀṆABHAṬṬA in ÇĀRṅG. PADDH. DHĪRAPRAÇAMŚĀ. b. स्थलीव. c. वाल्मीकश्च.

26) HIT. II, 141.

27) AMAR. 45.